



Geht an alle Regierungsräte und
an die Staatskanzlei des Kanton
Zug.

Radio Sunshine
Postfach 2200
6300 Zug 2

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN V/PM/MR 9. Mai 1983

Noch in diesem Jahr Lokalradios in der Schweiz

Wie Bundesrat Leon Schlumpf bereits vor einigen Wochen bekannt gab, werden noch in diesem Jahr lokale Radiostationen in der Schweiz zu hören sein.

Durch eine Indiskretion wurde am Freitag den 6. Mai 1983 bekannt, dass der Bunderat bereits 34 Lokalradioprojekte festgelegt haben soll, die noch vor den Sommerferien eine Sendeerlaubnis erhalten. Unter den 19 bereits bekannt gewordenen Lokalradioprojekten befinden sich gegen zehn Stationen aus dem Kanton Zürich. Wie bereits seit einiger Zeit bekannt ist, können mehrere zürcher Radiostationen im Kanton Zug sicher über Kabel und grossteils auch über den Aether direkt empfangen werden.

Dies wurde uns auch von verschiedenen fachkundigen Personen bestätigt. Es kann daher mit Sicherheit gesagt werden, dass der Kanton Zug auf jeden Fall mit ausserkantonalen Lokalradioprogrammen bedient wird.

Es kann nicht im Interesse der Zuger Regierung liegen, dass im Kanton Zug nur nichtzugerische Lokalprogramme empfangen werden können.

Durch das nun offensichtlich bereits fortgeschrittene Konzessionsvergabeverfahren, erlangt das Thema Lokalradio nun erneut Aktualität.

Da sich der Zuger Regierungsrat noch immer nicht konkret mit den Zuger Lokalradioprojekten auseinandergesetzt hat, gelangen wir mit unserem

DRINGENDEN APPELL AN DEN REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG.

Wir fordern den Regierungsrat des Kantons Zug auf, seine vorläufige Stellungnahme an das EVED, vom 11. Januar 1983, auf Grund der heutigen Situation, neu zu überdenken und eine definitive Stellungnahme abzugeben.

Ohne genaue Prüfung der einzelnen Gesuche ist der Regierungsrat in seiner provisorischen Stellungnahme zu einer negativen Entscheidung gelangt. Obwohl wir der gesamten Kantonsregierung (Regierungsräte und Kantonsräte) alle, für eine Beurteilung nötigen Unterlagen unaufgefordert zugesandt haben, hat sich der Regierungsrat bis heute noch immer nicht dazu bewogen, wenigstens die Gesuche im Detail einzusehen und eine differenzierte, entgeltliche Stellungnahme dazu abzugeben.

Dabei haben wir uns bemüht, der Regierung Fakten und Argumente darzulegen, die für einen Lokalradioversuch, wie ihn die RVO vorsieht, sprechen.

Auf alle unsere Darlegungen wurde bisher nicht eingegangen.

Aus einigen Presseberichten, sowie aus Insiderkreisen war zu vernehmen, dass das Konzessionsvergabeverfahren für Lokalradioversuche noch diese oder in der nächsten Woche (Wo 19 oder 20) abgeschlossen wird. Die von uns vorgelegte Angelegenheit erlangt daher grosse Dringlichkeit, deren Wichtigkeit Sie in Ihrer vorläufigen Stellungnahme zu recht ausdrücklich unterstrichen haben.

Wir erwarten nicht in erster Linie eine Stellungnahme für das eine oder andere Projekt.

Wir erwarten aber, dass der Regierungsrat die Zielsetzung der RVO, welche Lokalradioversuche zur Vorbereitung der künftigen Mediengesetzgebung ermöglicht, erkennt und dabei Lokalradioversuche im Kanton Zug nicht schon vorgängig verunmöglicht.

Immerhin konnte ein Bedürfnis für den von uns geplanten Versuch, mit weit über 1000 Unterschriften dokumentiert werden.

In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen und verbleiben mit dem Hinweis, dass wir Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen
RADIO SUNSHINE

Peter Matter

Markus Ruoss

Peter Matter *M. Ruoss*

Beilage: Div. Zeitungsartikel

1 Copie an EVED